

Spamer in Leipzig.	Buch der Erfindungen. (Allg. Ztg. 320.)	Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Hölty, Alpenzauber u. (Köln. Ztg. 297. — Welterztg. 7456.)
Springer's Verlag in Berlin.	Kaiserlingk, Geschichte der Juden in Portugal. (Dtsch. Museum 47.)	Violet in Leipzig.	Freund, Prima. (Kathol. Schulbl. 4.)
— — —	Lilienfeld, Lehrweise des Zeichenunterrichtes. (Bayer. Schulztg. 44.)	Vogel in Leipzig.	Briefe von Geny an Pilat. (Liter. Centralbl. 48.)
J. B. Steinkopf in Stuttgart.	Josephson, eschatologische Bilder u. Gedanken. (Jahrb. f. dtsche. Theol. XII. 4.)	Voigt in Weimar.	Hannemann, Katechismus der Obstbaumzucht. (Kathol. Schulbl. 4.)
— — —	Palmer, Katechetik. (Ebenb.)	— — —	Jäger, Hausgarten. (Gaa 9.)
Stubenrauch in Berlin.	Kriebitsch, Siebensachen. (Oldenb. Schulbl. 44.)	Voigtländer in Kreuznach.	Andrä, Erzählungen aus der Weltgeschichte. (Lauchhard, Bl. 21.)
Tendler & Co. in Wien.	Pfeiffer, freie Forschung. (Lehmann, Mag. 47.)	Voss in Leipzig.	Strauch, Synopsis der Crocodiliden. (Liter. Centralbl. 48.)
Teubner in Leipzig.	Schenk, griech. Schulwörterbuch. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 11.)	— — —	v. Hörmann, Untersuchungen über die homerische Frage. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 11.)
Theissing in Münster.	Rohrbacher, Universalgeschichte der kathol. Kirche. (Reusch, theol. Litbl. 23.)	Wagner in Innsbruck.	Sophoclis Philoctetes, ed. Seyffert. (Ebenb.)
— — —	Heinrich, der Sklavenhändler. (Allg. Modenztg. 46. — St. Gall. Bl. 46.)	— — —	Förster, Raphael. (Köln. Ztg. 299.)
Trewendt in Breslau.	Hoefler, die gute alte Zeit. (Romanztg. 45.)	— — —	Reubert, Betrachtungen der Pflanzen. (Gaa 9.)
— — —	v. Holtei, Theater. (Erweiterungen 22.)	— — —	Hortter, König Saul. (Christl. Schulbote aus Hessen 42.)
Trowitsch in Berlin.	Duandt, die christl. Sonntagsschule. (N. evang. Kirchenztg. 45.)	Weiß in Heidelberg.	Milow, Auf der Scholle. (Europa 47.)
— — —	Burow, die Preußen in Prag. (Novellenztg. 47.)	— — —	Riedel, Naturlehre und Naturgeschichte. (Allg. dtsche. Lehrztg. 46.)
Unverzagt & Co. in Forst i. L.	Raseltz, Wie muß sich die Methode des Rechenunterrichtes gestalten u. (Lauchhard, Bl. 21.)	Westermann in Braunschweig.	Briefe von u. an Klopstock. (N. evang. Kirchenztg. 45.)
Uthemann & Müller in Berlin.	Franke, Benjamin. (Allg. Lit.-Ztg. 45.)	Wiegandt & Hempel in Berlin.	v. d. Holz, die landwirthschaftliche Buchhaltung. (Hamm's agronom. Ztg. 47.)
Vereinsbuchhandlung in Innsbruck.	Müldner, Novellen. (Romanztg. 45.)	— — —	Scherr, Studien. (Dtsche. Volksztg. 103.)
Verlagsbureau in Altona.	Feddersen, Geschichte der schweizerischen Regeneration. (Bl. f. lit. Unterh. 47.)	— — —	Wagner, die Metalle. (Gaa 9.)
Verlags-Magazin in Zürich.	— — —	— — —	Wolff, Hauschatz. (Allg. Schulztg. 44.)
— — —	— — —	— — —	Valentin, die physikalische Untersuchung der Gewebe. (Allg. medic. Centralztg. 90.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[28902.] Barmen, 15. November 1867.
P. P.

Hiermit mache ich ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich meine im Jahre 1859 in Elberfeld gegründete

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung
verbunden mit
Leihbibliothek

am 1. September a. c. ohne Activa und Passiva an

Herrn **Carl Volkmann**
aus Königsberg i. Pr.

verkauft habe, der dieselbe bis heute behufs nachträglicher Absolvierung des Buchhändler-Examens unter meiner Firma fortführte.

Das erfreuliche Aufblühen meiner Barmer und Lüdenscheider Filialen liess mich wünschen, diesen beiden Geschäften wie auch meinem Verlage meine ausschliessliche Thätigkeit zu widmen, weshalb ich denn auch inzwischen mein hiesiges Geschäft in directe Verbindung mit dem verehrlichen Verlagsbuchhandel setzte.

Indem ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank ausspreche für das mir allseitig geschenkte grosse Vertrauen, bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger, den ich Ihrem geschäftlichen Wohlwollen aus vollster Ueberzeugung von seiner Reellität empfehlen darf, übertragen und mir für mein Barmer Conto erhalten zu wollen.

Nicht zweifelnd an Ihrer desfallsigen Genehmigung und um Weitläufigkeiten in der

Abrechnung zu vermeiden, hat Herr Volkmann alles auf Conto Elberfeld vom 1. Juli ab Gelieferte für seine Rechnung übernommen, während wir uns vorbehalten, den Herren Verlegern genaue Angaben zu machen, auf welches Conto die vom 1. Januar bis 30. Juni gelieferten Posten und Disponenden verschiedentlich zu tragen sind.

Recht bald werden Sie die Hebung meines hiesigen Geschäftes zu einer selbständigen

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
verbunden mit **Leihbibliothek**,
auf ergiebigem Boden stehend, anerkennend begrüssen; hoffe ich doch Ihnen und mir neue Absatzquellen zu erschliessen, auf welche ich meine besondere Aufmerksamkeit lenken werde.

Zu diesem Zwecke bitte ich Sie, mir gute Nova und Wahlzettel nach gleichen Grundsätzen wie bei meinem Elberfelder Geschäfte zugehen lassen zu wollen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

Ferd. Reinhardt.

Elberfeld, 15. November 1867.
P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Ferd. Reinhardt in Barmen ersehen Sie, dass derselbe seine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung**
verbunden mit
Leihbibliothek

in Elberfeld an mich unterm 1. September a. c. ohne Activa und Passiva verkaufte, welche ich, nach nunmehriger Auseinandersetzung mit Herrn Reinhardt, von welcher die Herren Verleger demnächst spe-

cificirten Auszug erhalten werden, unter der Firma:

Carl Volkmann,

vormals **Reinhardt'sche Buchhandlung** fortführen werde.

Für meine zehnjährige Thätigkeit im Buchhandel sprechen die nachstehenden Zeugnisse der Herren Wilh. Koch in Königsberg, Th. Schulze in Hannover, H. L. J. Kraus in Bremen, Oscar Sorge (in Firma A. Lehmkuhl & Co.) in Altona.

Versuchen mit hinreichenden Capitalien zur Fortführung des Geschäfts, hoffe ich, dass Sie das meinem Vorgänger eröffnete Conto mir belassen werden; Sie können sich meiner energischen Verwendung für Ihren Verlag in unserm wechselseitigen Interesse versichert halten.

Nova werde ich im Allgemeinen wählen, nur ersuche ich die betreffenden Herren Verleger, welche mein Vorgänger um unverlangte Zusendung gebeten, auch mir dieselben wie bisher zugehen zu lassen.

Antiquarische Bücher- und Kunst-Kataloge sind mir in zweifacher und Bücher- und Kunst-Auctions-Kataloge in einfacher Anzahl erwünscht.

Auch dem Kunst- und Musikalien-Handel beabsichtige ich mehr wie bisher meine Aufmerksamkeit zuzuwenden, und wären mir die guten Novitäten in diesen Branchen sehr angenehm.

Haben Sie die Güte, bei Erlass von Inseraten für die „*Elberfelder Zeitung*“ und den „*Täglichen Anzeiger*“ sich meiner Firma zu bedienen.

Meine Commissionen hatten für Leipzig Herr E. F. Steinacker, für Berlin die löbl. Plahn'sche Buchhandlung die Güte zu übernehmen.

Herrn F. Volckmar in Leipzig kann ich